

Hundesportler bereits in Topform

Agility. – Die Sportler vom Team Training aus Sennwald sind topmotiviert in die neue Saison gestartet. Erstmals Wettkampfluft schnupperten Yves Briggen mit Timon, Bettina Fezzi mit Chili, Daniela Bösch mit Raiko sowie Stefan Vetsch mit Marley. Einige durften bereits an ihrem ersten Wettkampf aufs Podest steigen. So auch der 15-jährige Yves Briggen aus Buchs. Gleich drei Teams konnten den Aufstieg in die nächsthöhere Klasse feiern: Martina Dörig mit Aika in die höchste Klasse, Douglas Flett und Peter Wickus in die Klasse 1.

In einem internationalen Wettkampf in Deutschland mit 700 Teams schaffte es Marianne Mattle mit Hailey ins Finale. Mit einem sehr schnellen Null-Fehler-Lauf belegte sie letztlich den vierten Schlussrang. Beim Dogsgarden-Cup in Feldkirch präsentierten sich die Small- und Medium-Teams in Topform. Über den Gewinn des Wanderpokals nach vier herausragenden Läufen durfte sich Nadia Freuler mit Leila freuen. Sie entthronte Hansi Baumgartner mit Neo, der Zweite wurde. Bei den Small-Teams erreichte Nadia Freuler mit Pantli den dritten Platz. (pd)



Beim ersten Start gleich unter den ersten drei: Yves Briggen mit Timon.

Walter Steiner holt ganzen Medaillensatz

Langlauf. – Der ehemalige Wildhauser Spitzenspringer Walter Steiner hat das Siegen nicht verlernt. Allerdings versucht sich der 62-Jährige nicht mehr auf der Skisprungschanze, sondern auf der Langlaufloipe. Am alljährlichen Treffen der besten Masters-Langläufer der Welt nahm er am Masters World Cup in Asiago (Italien) teil, der als inoffizielle Senioren-Weltmeisterschaft gilt. In der klassischen Technik holte er sich über den gesamten Anlass gesehen den Kategoriensieg und in allen drei Einzelstarts eine Medaille. Gleich im ersten Renneinsatz (15 Kilometer Massenstart) wies er seine Gegner erfolgreich in die Schranken und sicherte sich die Goldmedaille. Über die 10-Kilometer-Distanz, ebenfalls mit Massenstart, realisierte Walter Steiner die Bronzemedaille. Zum Abschluss des World Cups fand noch der 30-Kilometer-Massenstart in der klassischen Technik statt. Hier komplettierte der Obertoggenburger seinen Medaillensatz, er beendete das Rennen als Zweitplatzierter. Zudem wurde er in der Staffel mit dem Schweizer Team Siebter. (pd)

IN KÜRZE

Fussball. Der FC Buchs (2. Liga regional) bestreitet am Samstag, 2. März, um 13 Uhr auf dem Allwetterplatz in Vaduz ein weiteres Freundschaftsspiel. Der Gegner ist der FC Chur 97 (2. Liga interregional). (pd)

Unihockey. Am 4. Mai trägt der UHC Sarganserland sein jährliches Unihockeyturnier aus. Gespielt wird in der neuen Sporthalle Riet in Sargans. Gespielt wird unter anderem in den Kategorien Schüler, Familien, Vereine, Firmen und Aktive. Noch kann man sich auf www.uhcsarganserland.ch dafür anmelden. (pd)

Werdenberger duellierten sich

Am Samstag wurde das 40. Werdenberger JO-Rennen auf dem Buchser Berg ausgetragen. Bei kalten Wintersportverhältnissen konnten sich die Kinder der Werdenberger Ski-Klubs wie jedes Jahr in den verschiedenen Kategorien messen.

Ski alpin. – Das 40. Werdenberger JO-Rennen konnte der Ski-Club Buchs dank des sehr guten und schneereichen Winters durchführen. Etwa 110 Kinder aus den vier regionalen Ski-Klubs Buchs, Gams, Grabs und Grabserberg gingen an den Start und hatten den von Martin Rohrer ausgesteckten Riesenslalom einmal zu befahren. Nicht am Start waren die Nachwuchskräfte des Skiclub Sennwald, weil ihr eigenes Klubrennen auf dem Programm stand. Doch im nächsten Jahr möchten die Sennwalder wieder am Werdenberger JO-Rennen teilnehmen.

Blumer und Zäch mit Bestzeiten

Das Wetter hatte wie schon letztes Jahr zur erfolgreichen Durchführung beigetragen. Zwar nicht mehr so strahlend, aber die Sonne konnte den teils aufkommenden Nebel trotzdem verdrängen. Die Piste war in einem sehr guten Zustand anzutreffen, was auch dazu beigetragen hat, dass alle Rennläufer das Rennen ohne Ausfälle und vor allem ohne Unfälle ins Ziel bringen konnten. Bis zur Preisverleihung nutzten viele Kinder die ausgezeichneten Pistenverhältnisse, um nochmals Ski zu fahren.

Etwa eineinhalb Stunden nach Rennschluss war es dann soweit: Gespannt warteten die Kinder darauf, um zu erfahren, wer die Medaillen nun gewonnen hatte. In der Kategorie Mini (Jahrgang 2003 und jünger) gewannen Sara Rietdorf sowie Lenny Sinnesberger, beide aus Gams. Die Schnellsten in der Kategorie U11/U12 (Jahrgänge 2001/2002) waren Shiela Rietdorf und Matteo Zäche.



Siegerpodest Mädchen U14: Caroline Eggenberger, Alessia Blumer und Nadine Alpiger (von links).

Auch diese zwei Nachwuchsskirennfahrer kommen aus Gams. In der Kategorie U14 (Jahrgänge 1999/2000) konnte sich die einheimische Alessia Blumer sowie Stefan Thomann vom Skiclub Grabserberg durchsetzen. Bei den ältesten Teilnehmern mit den Jahrgängen 1997 und 1998 konnten sich Katrin Sprecher (SC Grabserberg) sowie der einheimische Lars Inauen feiern lassen. Die Tagesbestzeiten realisierten Alessia Blumer (SC Buchs) bei den Mädchen sowie Matteo Zäch (SC Gams) bei den Knaben.

SC Grabserberg verteidigt Titel

Natürlich kam der Teamgeist während der Rangverkündigung immer mehr

zum Vorschein, was die Spannung für die Klubwertung steigerte. In der Klubwertung zählten die vier schnellsten Zeiten, wovon mindestens ein Mädchen dabei sein musste. Die Rangierung dieser Wertung war identisch wie letztes Jahr und wurde vom Skiclub Grabserberg gewonnen. Auf den Plätzen zwei und drei klassierten sich Gams und Buchs. Als Preis erhielten die Klubs eine Wandertrophäe in Form eines Bergkristalls.

Im Anschluss an das Rangverlesen freuten sich die Kinder wie schon in den letzten Jahren auf die Startnummernverlosung. Zusätzlich zu den gewonnenen Pokalen und Medaillen kamen die Kinder in den Genuss von 30 Naturalpreisen. (pd)

Die Podestplätze

Mädchen. Mini: 1. Sara Rietdorf (Gams) 1:08,56. 2. Sara Gantenbein (Grabserberg) 1:09,08. 3. Giulia Ubaldini (Buchs) 1:17,31. – **U11/U12:** 1. Shiela Rietdorf (Gams) 1:04,20. 2. Gioia Sinnesberger (Gams) 1:08,20. 3. Anna-Lena Baumann (Buchs) 1:08,89. – **U14:** 1. Alessia Blumer (Buchs) 1:02,65. 2. Caroline Eggenberger (Grabserberg) 1:04,14. 3. Nadine Alpiger (Gams) 1:05,17. – **U16:** 1. Katrin Sprecher 1:05,93. 2. Jasmin Lippuner 1:10,69 (beide Grabserberg). – **Knaben. Mini:** 1. Lenny Sinnesberger (Gams) 1:06,46. 2. Nicolas Bircher (Gams) 1:10,28. 3. Silas Messner (Grabserberg) 1:10,43. – **U11/U12:** 1. Matteo Zäch (Gams) 1:02,72. 2. Quintus Zogg 1:03,53. 3. Laurin Ehrenzeller 1:04,69 (beide Grabserberg). – **U14:** 1. Stefan Thomann 1:04,93. 2. Maurus Zogg 1:06,81. 3. Lukas Eggenberger 1:11,50 (alle Grabserberg). – **U16:** 1. Lars Inauen (Buchs) 1:05,15. 2. Sven Herzberg (Grabserberg) 1:05,60. – **Snowboard:** 1. Sandro Eggenberger (Grabserberg) 1:41,19. – **Clubwertung:** 1. SC Grabserberg 4:17,24. 2. SC Gams 4:18,55. 3. SC Buchs 4:25,96. 4. SC Grabs 5:37,09.

Leiter lernten viel Neues

Kürzlich fand der traditionelle Leiterkurs des STV Sennwald statt. Unter anderem standen Bodenturnen und Badminton auf dem Programm.

Turnen. – Nach dem Aufwärmen ging es gleich los mit Bodenturnen. Zu diesem Zweck kam Heidi Vetsch aus Gams mit ihrer Schwester und zwei Getu-Mädchen vorbei, um den Leitern des STV Sennwald Rollen, Rad, Hand- und Kopfstand sowie verschiedene Paarelemente zu zeigen. Es ging darum, zu lernen, wie man die Kinder richtig instruiert und wie man die Elemente richtig und einfach beibringen kann. Im Anschluss wurde gespielt, ehe es in die Mittagspause ging. Am

Nachmittag ging es weiter mit einem kurzen Theorieblock. Oliver Friedrich, J+S-Coach, erklärte, wie die Anwesenheitskontrollen neu geführt werden müssen und wie wichtig es ist, mit der Jugend zu arbeiten. Es entstanden gute Gespräche und Diskussionen. Danach ging es weiter mit Badminton. Michael Litscher spielt selber im Team Liechtenstein I und weiss genau, wie es geht. Nach dem spielerischen Aufwärmen lernten die Sennwalder die verschiedenen Schläge kennen, aber auch, wie man den Schläger richtig hält und den Shuttle dosiert spielt. Nach verschiedenen Spielen wurden zum Abschluss des Leiterkurses die Muskeln mit Ballmassagen und einer mentalen Reise gelockert. (pd)



Lehrreicher Kurs mit viel Spass verbracht: Die Leiter des STV Sennwald haben sich intern weitergebildet.

Buchser Judokas mischten vorne mit

Am Schüler-Judoturnier in Ruggell agierten acht Judokas vom JC Buchs recht erfolgreich gegen ihre Gegner.

Judo. – Kevin Rotach kämpfte bei seiner allerersten Turnierteilnahme gut und belegte den vierten Platz in seiner Gruppe. Ebenfalls den vierten Platz erreichte Ramon Hardegger. Auch Anja Lang kämpfte zum ersten Mal und sicherte sich in ihrer Gruppe den dritten Platz. Noch besser lief es Tobias Hutter, Elias Hardegger und

Manuel Tischhauser. Sie alle schlugen sich hervorragend und belegten in der Endabrechnung den guten zweiten Platz in ihren Gruppen. In der Kategorie Schüler C fightete der erfolgreichste Buchser Judoka am Schülerturnier in Ruggell, Fabian Tischhauser gewann alle seine Kämpfe klar und belegte verdient Rang eins. Stephan Hardegger kämpfte in der Kategorie Schüler B bis 33 kg, verlor aber seinen ersten Kampf knapp. In der Hoffnungsrunde gewann er dagegen alle seine Kämpfe klar, und belegte den dritten Platz. (pd)



Auszeichnungen in Hülle und Fülle: Am Ruggeller Schülerturnier zeigten die Buchser Judokas gute Leistungen und wurden dafür auch belohnt.